

## Wohlbefinden im Stadtteil

### Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung Lurup/Osdorfer Born

Gesundheit sein bedeutet umfassendes körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden.

Gesundheitsförderung heißt, allen Menschen ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit und damit die Stärkung ihrer Gesundheit zu ermöglichen.

Dafür ist es notwendig, dass Einzelne und Gruppen ihre Bedürfnisse befriedigen, ihre Wünsche und Hoffnungen wahrnehmen und verwirklichen können und ihre Umwelt entsprechend gestalten und verändern können.

Dabei möchte Sie die Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung Lurup/Osdorfer Born unterstützen.

### Wir sind gerne Ansprechpartnerinnen für Ihre Fragen, Themen und Ideen:

Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung  
gesundheit@unser-lurup.de · www.gesundheit-lurup.de

• Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38, 22547 Hamburg,  
**Sabine Tengeler**, Tel. 040 280 55 553

• Ansprechpartnerin für den den Osdorfer Born:  
**Christine Kruse**, Bürgerhaus Bornheide 76 (rotes Haus), 22549 Hamburg  
Tel. 0176 710 66 111

### Wir laden Sie ein zum Runden Tisch Gesundheitsförderung Lurup/Osdorfer Born

Etwa zweimal im Jahr lädt die Geschäftsstelle zum Runden Tisch ein. Alle interessierten Stadtteilbewohner\*innen, Aktive aus Initiativen und Vereinen, Kolleg\*innen aus sozialen Einrichtungen, Fachkräfte der Gesundheitsförderung, Unternehmen und Politik sind hier willkommen

- um uns über aktuelle Themen, Angebote und Ressourcen zur Gesundheitsförderung der Teilnehmenden auszutauschen
- um uns über die Zusammenarbeit für gemeinsame Anliegen zu verständigen und gemeinsam Aktionen und Projekte auf den Weg zu bringen
- zur Vermittlung von Fachwissen zu ausgewählten Themen
- um eine gemeinsam getragene Strategie für Gesundheitsförderung in unseren Stadtteilen und Quartieren zu entwickeln.

Melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie zum Runden Tisch eingeladen werden möchten.

## **TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup/Osdorfer Born**

Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung beraten und unterstützen Sie gerne, wenn Sie ein Projekt zur Gesundheitsförderung in Lurup/Osdorfer Born verwirklichen möchten.

Dafür stellt die Techniker Krankenkasse 2018 im TK Verfügungsfonds Gesundes Lurup/Osdorfer Born 40.000 Euro für kleinere, abgeschlossene Projekte für alle Altersgruppen zur Verfügung. Finanziert werden vor allem Honorare für qualifizierte Anleiter\*innen und zwar insbesondere für Projekte in folgenden Handlungsfeldern:

- Ernährung
- Bewegung
- Stressreduktion/Entspannung
- Gewaltprävention
- Umgang mit Genuss- und Suchtmitteln

### **Was bedeutet und bewirkt es, wertschätzend miteinander umzugehen? Entwickeln und verwirklichen Sie Ihre Ideen und Vorschläge!**

2015 ist das Bundespräventionsgesetz in Kraft getreten. Darin wurde u.a. festgelegt, dass die gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen bundesweit jährlich einige Millionen Euro für Gesundheitsförderung zur Verfügung stellen. Die in Hamburg zur Verfügung stehenden Mittel sollen in den nächsten Jahren vor allem für die Förderung der psychosozialen Gesundheit im Stadtteil eingesetzt werden und dies primär in Regionen mit besonderem Bedarf. Dazu gehören auch der Osdorfer Born und Lurup.

Auf Grundlage der Ergebnisse eines spannenden Workshops beim Runden Tisch Gesundheitsförderung am 30.11.2017, hat sich die Arbeitsgruppe Seelische Gesundheit Lurup/Osdorfer Born auf das Thema „Wertschätzung“ verständigt. Dafür wird die Arbeitsgruppe ausgehend von Ihren Ideen und Vorschlägen ein Konzept und Angebote entwickeln. Diese können längerfristig verlässlich gefördert werden.

Jetzt sind alle, die sich für die seelische Gesundheit hier im Stadtteil engagieren und engagieren wollen, zum Mitwirken eingeladen. Es gilt, eine Strategie, ein gemeinsam abgestimmtes und getragenes Konzept zu erarbeiten, was auf welche Weise in den nächsten Jahren am Osdorfer Born und in Lurup passieren und was dafür finanziert werden soll. Dabei sollen alle Lebensphasen einbezogen werden, also: Gesund aufwachsen, Gesund leben und arbeiten und Gesund alt werden.

Möchten Sie für sich alleine oder mit Menschen in Ihrer Nachbarschaft, in Ihren Initiativen oder Vereinen oder an Ihrem Arbeitsplatz darüber nachdenken, was Sie für die Verbesserung Ihres seelischen Wohlbefindens tun können, was für Sie sich ein wertschätzenden Umgang miteinander bedeutet? Möchten Sie dazu beitragen, dass die dabei entstehenden Ideen und Vorschläge verwirklicht werden?

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. Melden Sie sich gerne bei Christine Kruse oder Sabine Tengeler von der Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung.

\*\*\*\*\*